



Liebe Freunde und Förderer von weltwärts4u,

es ist so weit: der erste Newsletter ist fertig und backfrisch in deinem E-Mail-Postfach. In Zukunft werden alle Newsletter fein säuberlich unter www.weltwaerts4u.org/verein_newsletter.html archiviert.

In den letzten Monaten ist allerhand passiert: Seit der Gründung unseres Vereins Ende Februar haben wir mit vielen Leuten über unsere Ideen gesprochen und sind dabei leider nicht nur auf offene Ohren und Arme gestoßen. Aber wir bleiben dran – denn wir sind überzeugt von unserem Anliegen, den Freiwilligendienst weltwärts und damit auch das entwicklungspolitische Bewusstsein vor allem der jungen Leute zu stärken. Der Newsletter soll in regelmäßigen Abständen über die Arbeit des Vereins weltwärts4u informieren, Neuigkeiten zum weltwärts-Programm kritisch begleiten und sich eingehender mit den Geschichten der Freiwilligen beschäftigen.

Viel Spaß beim Lesen – **euer weltwärts4u-Team**

>>> In dieser Ausgabe...



Nachrichten

- Community für Freiwillige und Interessierte
- Erste Erfahrungsberichte von weltwärts-Freiwilligen

Kurz gemeldet

- Verein weltwärts4u gegründet
- Warum ein Verein?
- Die Diskussion ist eröffnet
- Infos zu weltwärts4u

weltwärts-Ticker

- weltwärts-Trägertagung erfolgreich beendet?
- Immer mehr Entsendeorganisationen anerkannt!
- Toller Auftakt für weltwärts
- 1000 Bewerbungen - allein beim DED

Freiwillige vor!

- Projektbericht aus Kapstadt
- Aus der Community

>>> weltwärts4u - Neuigkeiten
 
28.04.2008 | Community für Freiwillige und Interessierte

weltwärts4u.com - das ist die eine freie, offene und unabhängige Diskussionsplattform des Vereins - für Interessierte, Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ehemalige Freiwillige des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes weltwärts. Hier könnt ihr diskutieren, kommentieren und euch informieren - rund um "weltwärts". Ihr könnt euch mit anderen Interessierten und Freiwilligen vernetzen und Erfahrungen austauschen. Blog, Forum und die interaktive Weltkarte sollen allen Interessierten, Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den ehemaligen Freiwilligen eine Plattform bieten - zum Diskutieren und Vernetzen. Vor allem aber ist jede und jeder dazu eingeladen, mitzumachen und selbst aktiv zu werden. Jeder kann Beiträge schreiben und kommentieren, eigene Bilder hochladen, Geschichten und Erfahrungen erzählen, Gruppen bilden, diskutieren und sich vernetzen. Da bleibt uns eigentlich nur noch eines zu sagen: Viel Spaß! Und wenn ihr Anregungen, Fragen oder Probleme haben solltet, schreibt einfach ins Forum oder eine E-Mail an [community\[at\]weltwaerts4u.org](mailto:community[at]weltwaerts4u.org).



> www.weltwaerts4u.com

20.04.2008 | Erste Erfahrungsberichte von weltwärts-Freiwilligen

Ja, auch das ist eine Topmeldung! - Die ersten Erfahrungsberichte von Freiwilligen vor Ort können auf der Internetseite von weltwärts gelesen werden. Noch sind es zwei an der Zahl - wir hoffen auf mehr. Philipp Ziser berichtet über seine Erfahrungen aus Burundi - Andreas Ebert schreibt aus Südafrika.

Philipp (25) aus Karlsruhe hat Journalismus und Geschichte studiert, war bei der weltwärts-



Auftaktveranstaltung am 17. Januar als Freiwilliger der Entsendeorganisation burundikids e.V. in Berlin dabei und ist seit dem 1. März nun zum zweiten Mal in Bujumbura, der Hauptstadt Burundis - einem kleinen Staat im Osten Afrikas. Er schreibt: „Die schönsten Momente bescheren einem natürlich die Kinder. Ihr Lachen gibt einem soviel zurück, dass man gar nicht mehr anders kann, als das zu tun, was man tut. Die Arbeit mit ihnen ist das Erfüllendste überhaupt. Und wenn man sieht, was man alles erreichen kann, dann macht auch der stressigste Arbeitstag nicht sehr viel aus.“

Andreas schreibt aus Kapstadt über die Bedeutung seines Einsatzes: „Mit jedem Tag den ich hier vor Ort bin, bemerke ich, wie wichtig der persönliche Austausch zwischen den Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen ist und welche Bedeutung die interkulturelle und globale Zusammenarbeit zwischen den Ländern ist. Dabei bin ich mir auch stets der Rolle bewusst, die mir als "Deutscher im Ausland" und das nicht als Tourist, hier vor Ort zukommt.“

> www.weltwaerts.de/weltwaertsGehen/erfahrungsberichte/index.html

>>> weltwärts4u - Kurz gemeldet

28.02.2008 | Verein weltwärts4u gegründet!

Es war an einem noch etwas kühlem Februar-Abend, als sich sieben Leute im Berliner Lokal Schupke zusammentrafen, um aus einer Idee einen kleinen neuen Verein werden zu lassen: weltwärts4u war damit geboren - und formal in Berlin gegründet. Der Verein bietet Interessierten und Freiwilligen eine Plattform und fördert die Bildungsarbeit. Doch warum ein Verein? Benötigt "weltwärts" Unterstützung? Ja. Und zwar von der kreativen Seite :)



> www.weltwaerts4u.org/aktiv_werden_index.html

01.03.2008 | Warum ein Verein?

weltwärts4u bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich für "weltwärts" interessieren, ein Forum - unbürokratisch, unkompliziert und interaktiv. Das kann ein Verein oft besser als ein Programm der Bundesregierung. weltwärts4u möchte Brücken bauen, Kooperationen erleichtern und den interkulturellen Austausch stärken. Wir freuen uns über jede Person, die die Arbeit des Vereins unterstützen will - egal ob als Interessierter oder Freiwilliger, ob als Förderer oder Vereinsmitglied.



> www.weltwaerts4u.org/verein_index.html

25.04.2008 | Die Diskussion ist eröffnet!

Mit weltwärts können junge Leute zwischen 18 und 28 Jahren seit diesem Jahr als Freiwillige in Entwicklungsländer. Jetzt können Interessierte, aktuelle und ehemalige Freiwilligen auch ganz einfach miteinander diskutieren. Das neue Forum bietet die Möglichkeit, sich über weltwärts zu informieren, sich auszutauschen und Freunde zu finden.



> www.weltwaerts.forumieren.de

03.03.2008 | Infos zu weltwärts4u

Was macht weltwärts4u? Was sind die Ziele des Vereins? Wie kann man mitmachen? Man kann es ganz einfach nachlesen. Die Satzung und alle weiteren Dokumente zum Verein stehen zum Download zur Verfügung. Darüber hinaus informieren zwei Infoblätter kurz und kompakt über das Anliegen und die Ziele des Vereins.



> www.weltwaerts4u.org/Factsheet.pdf

> www.weltwaerts4u.org/Flyer.pdf

+++ Der weltwärts-Ticker +++



An dieser Stelle ein Überblick über das, was sich in Sachen weltwärts in den letzten Wochen und Monaten so alles getan hat. Aktuelles gibt's natürlich immer unter www.weltwaerts4u.com

+++ weltwärts-Trägertagung erfolgreich beendet? +++

Am 22. April lud das Bundesentwicklungsministerium zur ersten offenen „Trägertagung“ der weltwärts-Entsendeorganisationen. Ziel war es, den Austausch zwischen Ministerium, Vereinen und Organisationen zu fördern und weiter an einem guten Dialog zu arbeiten. Aktuelle Themen sollten diskutiert und gemeinsam bearbeitet werden. Ergebnisse dieser Veranstaltung wurden seitens des BMZ allerdings noch nicht bekannt gegeben. Ein Fragezeichen, das sich hoffentlich in den nächsten Tagen auflöst. *Wir bleiben dran.*

+++ Immer mehr Entsendeorganisationen anerkannt! +++

Nach Angaben des weltwärts-Sekretariats sind bereits 85 Organisationen als Entsender für weltwärts anerkannt. Vor allem kleinere Organisationen kritisieren aber noch immer den enormen Aufwand zur Anerkennung ihrer Projekte, den sie allein nur schwer bewältigen können. Fazit: Die Liste der anerkannten Organisationen hat sich in den vergangenen Wochen ein ganzes Stück verlängert - doch es gibt noch viel zu tun.

> www.weltwaerts.de/weltwaertsGehen/organisationen/index.html

+++ Toller Auftakt für weltwärts +++

Ja, lang ist's her: Bereits am 17. Januar fand die offizielle Verabschiedung der ersten Freiwilligen durch Bundesministerin Wiczeorek-Zeul und damit die Auftakt-Veranstaltung für weltwärts in Berlin statt. Tenor: „Jetzt geht's los!“ Die Stimmung war gut, die Freiwilligen waren begeistert und die Medien berichteten fleißig. Ein guter Start für weltwärts.

> www.weltwaerts4u.com/node/9

+++ 1000 Bewerbungen - allein beim DED +++

Der deutsche Entwicklungsdienst konnte bereits Ende Januar melden: 1000 Bewerbungen für den Freiwilligendienst weltwärts. Der DED ist damit die mit Abstand größte „Entsendeorganisation“. 270 Bewerberinnen und Bewerber sollen noch in diesem Jahr entsendet werden.

> www.ded.de Presse / Pressemitteilung vom 24.01.2008

Impressum | Herausgeber des Newsletters ist der Verein **weltwärts4u**. | V.i.S.d.P.: Jens Marquardt

Anregungen? Kritik? Feedback? → Einfach eine E-Mail an [info\[at\]weltwaerts4u.org](mailto:info[at]weltwaerts4u.org)

> Adresse: Gruberzeile 32 | 13593 Berlin > Telefon: 0163 - 60 787 67 > Internet: www.weltwaerts4u.org

Freiwillige vor!

11.04.2008 | Projektbericht aus Kapstadt

Seit Mitte Januar hat Homesick - South Africa neue und bereits laufende Projekte erfolgreich fortgeführt. Andy hat für seinen Verein einen Artikel geschrieben. Er soll einen kleinen Überblick über die bisherige Arbeit liefern. Aktuelle Eindrücke und Erfahrungen aus Südafrika könnt ihr auf der Website von Homesick International e.V. nachlesen.



Es kam für alle überraschend: Kurz vor Ostern wurde ein langjähriges Nachhilfeprogramm in Südafrika mit den Kindern vom Kinderheim Highway-Home geschlossen. Thabo lebte dort bis zu seinem 18. Lebensjahr und war nun wie viele andere auch auf der Suche nach einem geeigneten Ort zum Wohnen. Dies gelang bei der Organisation „U-Turn“, die Thabo einen Platz in einem der deutschen Organisation nahen Wohnheim für junge Erwachsene anboten. Durch die Kooperation der Hilfsorganisationen hat er nun wieder einen sicheren Schlafplatz und die Möglichkeit bis zum Abitur weiter zur Schule zu gehen.

Doch gibt es auch noch große Schwierigkeiten und Probleme zu lösen: Homesick versucht den Kontakt zu den anderen Kindern des jetzt geschlossenen Heimes Highway-Home wieder herzustellen. Doch das ist alles andere als einfach. Denn viele Kinder leben nun sehr verstreut bei Bekannten - viele von ihnen auf der Straße. Homesick setzt alles daran, sie zu finden, um ihnen eine menschenwürdige Zukunft zu bieten. Der Verein arbeitet angesichts der dramatischen Lage der Straßenkinder seit längerem an den Vorbereitungen zum Bau der ersten eigenen Heime, die in Elsie's River errichtet werden sollen. Doch dafür ist vor allem noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Parallel wird ein Nachhilfeprogramm in Elsie's River fortgeführt, wo etwa 20 bis 25 unterprivilegierte Kinder zweimal die Woche mit Nachhilfeunterricht betreut werden.

Homesick unterstützt auch straffällig gewordene Kinder dabei, sich wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Den überwiegend aus sozial schwachen Verhältnissen stammenden oder auf der Straße lebenden Teenagern sollen Wege aus ihrem kriminellen Umfeld aufgezeigt werden. Doch auch darüber hinaus werden die Homesick-Volontäre bei ihrem Einsatz mit vielen und sehr verschiedenen Aufgaben konfrontiert.

> Mehr erfahrt ihr unter www.homesick-international.org

Aus der Community

Aktuelle Umfrage → Hinaus in die Welt! Brauchen wir weltwärts wirklich?
www.weltwaerts4u.com/umfrage

Neuer Blogger → Philipp ist als Freiwilliger für zwei Jahre in Burundi. Er schreibt einen eigenen Blog!
www.weltwaerts4u.com/node/88